

# KONTAKT

Evangelisch-Lutherische  
Johanneskirche Erlangen



Gemeindebrief April 2013 - **Internetausgabe**



Stand: 19.3.2013

*Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papiaerausgabe des KONTAKT.*

**Wir gratulieren herzlich  
und wünschen Gottes Segen.**

*Von Gott kommt diese Kunde: / Mein Leben ist ein Fest, das mich in jeder  
Stunde / mein Leben feiern lässt. / Als hohes Unterpfind / aus Gottes  
Schöpferhand, / die mich in dieser Welt / begleitet, trägt und hält.*

*Gott gibt mir meinen Namen, / er sagt mir, wer ich bin. / Er steckt den  
Lebensrahmen / und gibt dem Leben Sinn. / Mein Kummer und mein Glück, /  
mein Alltag, mein Geschick / sind mitten in der Zeit / ein Stück der Ewigkeit.*

*Vom Tod bist du erstanden, Herr Christus, für die Welt. Die Kräfte, die mich  
banden, sind an dem Sieg zerschellt. Mein Leben ist ein Fest! Was mich das  
glauben lässt, ist Gottes große Kraft, die neues Leben schafft.*

*Evangelisches Gesangbuch 614*

Es werden nur die Geburtstage von Gemeindemitgliedern mit 70, 75, 80 oder mehr Jahren angegeben. Wer die Veröffentlichung nicht wünscht, möge dies bitte dem Pfarramt Tel. 4 13 04 zwei Monate vorher mitteilen

**Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.**

*Kolosser 2, 6-7*

Der Apostel Paulus freut sich über die „Ordnung und den festen Glauben“ den er in der Gemeinde in Kolossae sieht. Der Grund dafür ist, dass sie den Herrn Jesus Christus angenommen haben. Wo Jesus Christus der Herr der Gemeinde ist, da wird die Gemeinde stark und lebendig. Paulus stärkt die Gemeinde in dieser Haltung. Dazu gebraucht er zwei Bilder: „Seid verwurzelt in ihm“ und „seid gegründet in ihm“. Die Kolosser damals und wir heute brauchen diese feste Grundlage, denn er weiß, wie leicht sich auch Christen durch verführerische Reden vom Glauben abbringen lassen. Er schreibt: „Seht zu, dass euch niemand einfange durch Philosophie und leeren Trug, gegründet auf die Lehre der Menschen und auf die Mächte der Welt und nicht auf Christus“ (Vers 8).

Gerade die Evangelische Kirche hat sich immer wieder durch politische Ideologien beeinflussen lassen, wir brauchen uns nur an die „Deutschen Christen“ bei den Nazis zu erinnern, die Jesus, den gekreuzigten aus der Kirche verbannen wollten, oder auch an die linken Theologen, die den atheistischen Sozialismus für das bessere Christentum gehalten haben. Heute sehe ich erneut starke Tendenzen in unserer Kirche, sich von Trends der Zeit bestimmen zu lassen, sie wichtiger zu nehmen als das Wort Gottes. Das schwächt unsere Kirche.

Wir wollen dankbar sein, dass uns Paulus an unsere Wurzeln erinnert. Unser Glaube wird nur stark bleiben, wenn wir Christus als unsern Herrn angenommen haben, sein Wort hören, lesen und beherzigen. „So lebt auch in Ihm!“

*Christoph Michold*

---

“Der Wind des Geistes weht. Ein Anzeichen dafür ist in den Umbrüchen zu erkennen, die das Christentum erschüttern und erneuern. Der Glaube und nicht das Fürwahrhalten wird wieder zu seinem Markenzeichen. So wird zurückgewonnen, was der Glaube in der Frühzeit des Christentums bedeutet hat. Ein neues weltweites Christentum, das durch eine Vielzahl von Kulturen belebt wird und sich nach der Verwirklichung von Gottes schalom-Herrschaft sehnt, findet seine Seele wieder. Die Zukunft wird eine Zukunft des Glaubens sein.”

*Harvey Cox: Die Zukunft des Glaubens, Freiburg 2010, S. 250f*



KIRCHE MIT  
KINDERN

## Kinder-Gottesdienst und Schatzinsel:

Kinder-GD: 07. / 14. / 21. April / 19. Mai  
(Pfingsten)

Schatzinsel: 28. April / 12. Mai

Familien-Wochenende: Fr., 03. – So., 05. Mai (s.u.)



## Ausschreibungen der folgenden Freizeiten

### liegen in der Gemeinde aus:

Infos: Kent Krußig, 0 91 31 / 49 01 59 oder [krussig@gmx.de](mailto:krussig@gmx.de)

## Wochenende für Familien, Mitarbeiter und Interessierte:

Weißensstadt, Fr., 03. – So., 05 Mai 2012

- Schönes Schullandheim mit gutem Essen
- Große Turnhalle, Riesentrampolin, Beachvolleyball, schöner Spielplatz
- Umgeben von viel Wald, Wiesen und viel Platz
- An diesem Wochenende wird es wie immer eine bunte Mischung geben aus: Spiel und Spaß, Singen und Wort Gottes, aufeinander Hören und miteinander Reden. Während des Kinderprogramms wird es auch ein Programm für die Erwachsenen geben.

## Kinderzeltlager - Pfingstferien:

Wann → Mi., 29.Mai – Sa., 01. Juni 2012 (**2. Woche der Pfingstferien**)

Alter Mädchen und Jungen von 8 – 12 J.

Ort Jugendzeltplatz Effeltermühle,  
96352 Wilhelmsthal,  
[www.effeltermuehle.de](http://www.effeltermuehle.de)

Anzahl max. 35 TeilnehmerInnen

Unterkunft: Wir übernachten in Gruppenzelten auf einem Jugendzeltplatz. Küche, Aufenthaltsräume und Sanitärräume sind in einem festen Gebäude.

Kosten **75 Euro (bis Ende April) /**  
80 Euro (Anmeldung ab Anfang Mai)



**Jugend-  
treff**

## Termine Jugendtreff:

19. April: Jugendtreff spezial: Nur für Konfirmanden

03. Mai: Quiz

17. Mai: Baseball im Wiesengrund

## Minimusal „Pauli und der Räuber Stinkefuß“

In letzter Zeit fragten mich immer wieder kleinere Kinder, ob sie auch mal ein eigenes Musical einüben und spielen dürfen.

Gleichzeitig gibt es einige Teens zwischen 10 und 13 Jahren, die gerne schon ein bisschen mitarbeiten wollen. Deshalb bietet es sich an, das kleine Musical „Pauli und der Räuber Stinkefuß“ einzuüben.

Pauli ist ein schwarzes, liebenswertes Schäfchen und gehört zur Familie Wollweiß. Durch seine neugierige Art erlebt es spannende Abenteuer und begibt sich in mancherlei Gefahr.

Zum Glück ist da der Hirte Florian, der auf ihn aufpasst und ihm immer wieder hilft. Eingeladen sind alle Kinder von 4-9 Jahren, die sich gerne in so ein nettes Schäfchen verwandeln und denen es Spaß macht, kleine Theaterszenen mit kurzen Liedern einzuüben. Wir brauchen natürlich auch Räuber und den Hirten Florian.

Geplant sind ca. 6 Proben, die mit einer Aufführung im Sommer abschließen.

Genaue Daten sind noch in Planung.

Wer Interesse hat mitzumachen, melde sich gerne bei Diana Krußig Tel. 483731.

Nach den Osterferien soll es dann auch bald losgehen. Flyer liegen im Gemeindehaus und im Pfarramt aus.



# Unsere Konfirmanden 2013



Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt,  
im Gemeindehaus, Schallershofer Str. 13, statt.

## Gemeindekreise und -veranstaltungen in zeitlicher Folge

Mo.	08.04.	14.30	Seniorenclub Gymnastik mit Frau Reim
		20.00	Kirchenvorstand Sitzung
Mo.	15.04	19.30	Frauenkreis: Meuterei im Erlanger NS-Stadtrat(1934) Die schwierigen Anfänge des NS-OB: Alfred Groß Ref.: Dr. Heinrich Hirschfelder
		20.00	Thema: Besser "Nein!" sagen als nichts tun (Math. 21/28-32)
Fr.	19.04.	19.00	Jugendtreff: JT-Special Konfirmanden-Nachtreffen
		20.00	Frauentreff: Stadtführung in Fürth (genauere Infos unter Tel. 46305)
Mo.	22.04.	14.30	Seniorenclub „Das Glück liegt in den kleinen Dingen“ – Diabetrachtung mit besinnlichen Texten mit Ingrid Koch; außerdem Anmeldung zur Tagesfahrt am 29.April.
Do.	25.04.	09.00	KONTAKT zusammenfügen
		19.30	Ökumenekreis in unserer Bücherei
So.	28.04.	20.00	KONZERT Bachprojekt Erlangen VI (siehe unten!)
Mo.	29.04.	09.00	Tages-Busfahrt der Senioren

**Sonntag, 28.04. – 11.45 Uhr – Johanneskirche: Gottesdienst für nachdenkliche Spätaufsteher**  
Thema: „Existenz auf der Grenze“ – zum 200. Geburtstag des Philosophen und Theologen Sören  
Kierkegaard – Dr. Hans Jürgen Luibl, Texte; Pfr. Christoph Reinhold Morath, Musik

**Sonntag, 28.04. – 20.00 Uhr – Johanneskirche: ERLANGER BACHPROJEKT**  
**Konzert VI: J.S. Bach: Sonaten für Violine und Cembalo (2. Teil)**  
Sören Ude, Violine; Susanne Hartwich-Düfel, Cembalo; Prof. Dr. Christoph Bossert, Cembalo  
*Karten Vorverkauf/ErlangenTicket, im Pfarramt und Abendkasse*

## **Regelmäßige Veranstaltungen (außer in den Ferien)**

Di.	09.15	Gebetskreis „Mütter in Kontakt“	14-tägig, Infos bei Diana Krübig
	15.30-17.00	Pfadfinder	Kinder der 2. Klasse, Infos Hannah Beck, Tel. 304883
	20.00	Bibelwerkstatt	14-tägig in den ungeraden Wochen
Mi.	11.00-18.00	Buchausleihe in der Gemeindebücherei	Brigitte Beer, Tel. 46207
	20.00	Kirchenchor	Infos bei Bärbel Hanslik, Tel. 63178
	20.00	Blechbläser in der Bücherei	Infos bei Markus Bährle, Tel. 26435
Do.	16.00	Pfadfinder	Kinder 4. und 5. Klasse, Infos bei K. Leimeister Tel. 49 08 38
	18.00	Gitarrenkurs für Anfänger	Infos bei Torsten Uhlemann
	19.00	Gitarrenkurse für jedes Alter,	Tel. 09195 / 9 21 55 25
Fr.	09.30	Krabbelgruppe	Infos bei Diana Krübig
	15.00	JoKi-Kids	Jungen und Mädchen 8 – 13 Jahre
	18.30	MuM (Mann und Musik)	jeden 1. Freitag i.M., Pfr. J. Eunicke

**Die Treffen der „Hauskreise“ entnehmen Sie bitte dem Aushang im Vorraum der Kirche oder dem gelben Faltblatt der Gemeinde.**

# Johanneskirche Erlangen



Mo.-Sa.	19.30	Abendgebet in der Kapelle	
Jeden Mittwoch	09.00	Gebet für die Gemeinde in der Kapelle	
Fr. 29.03. Karfreitag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Predigt: Matthäus 27, 33-50 (51-54)</i>	Alpermann
	17.00	Gottesdienst zur Grablegung Jesu mit Abendmahl	Morath
So. 31.03.  Osterfest	<u>06.00</u>	Feier der Osternacht mit Abendmahl (s.S. 7) anschließend laden wir zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein	
	10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl <i>Predigt: Johannes 20, 11-18</i>	Morath
Mo. 01.04. Ostermontag	10.00	Gottesdienst <i>Predigt: Jesaja 25, 8-9</i>	Dr. Mattejat
So. 07.04. Quasimodogeniti	10.00	Gottesdienst mit Taufe	Morath
	19.00	Taizé-Andacht	Morath und Team
Sa. 13.04.	17.00	Beichte zur Konfirmation mit anschließendem Gruppenfoto	Eunicke/ Alpermann
So. 14.04. Miserikordias Domini	<u>09.30</u> 18.00	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl Dankandacht	Alpermann/ Eunicke Krußig mit Team
So. 21.04. Jubiläum	10.00	Gottesdienst <i>Predigt: 1. Mose 1, 1-4a und 26-31a und 2,1-4a</i> Anschließend Kirchenkaffee und die Bücherei ist geöffnet	Eunicke
	17.30	Soul meets God im Gemeindehaus	Eunicke und Team
So. 28.04. Kantate	10.00	Musikalischer Gottesdienst <i>Predigt: Jesaja 12, 1-6</i>	Morath
	09.30 11.45	"Schatzinsel JOKI" im Gemeindehaus Spätaufsteher-Gottesdienst (siehe S. 6 b)	Krußig und Team Dr. Luibl / Morath
So. 05.05. Rogate	09.30 10.00	Beichte Gottesdienst mit Taufe <i>Predigt: Matthäus 6, (5-6) 7-13 (14-15)</i>	Eunicke Eunicke
Do. 09.05. Christi Himmelfahrt	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Alpermann
	ab 10.30	Ökumenische Pfarrwanderung	



= 10.00 gleichzeitig Kindergottesdienst, beginnend in der Kirche



= 09.30 Spielzeit, 10.00 besonderer Familiengottesdienst im Gemeindehaus

## Bodelschwingh-Haus

Fr.	12.04.	10.15 Gottesdienst	Morath
Fr.	26.04.	10.15 Gottesdienst	Eunicke

## Seniorenzentrum Erlenfeld

Fr.	05.04.	16.00 Gottesdienst	Morath
Fr.	19.04.	16.00 Gottesdienst	Alpermann



**Bald ist er fertig...**

**...unser neuer Johanneskindergarten:**



Impression Neubau Kindertageseinrichtung St. Johannes

Ende 2013 soll er fertig sein, der neue Johanneskindergarten. Die Bauarbeiten schreiten gut voran, das Richtfest haben wir erfolgreich gefeiert, und somit stehen alle Anzeichen gut, im Januar 2014 mit unseren zwei Kindergartengruppen und unserer altersgemischten Gruppe ins neue Haus einzuziehen. Zudem wird dann eine weitere altersgemischte Gruppe ins Leben gerufen, in welcher Kinder von ca. 8 Monaten bis zur Einschulung betreut werden.

Seit 2005 werden in unserem Kindergarten Kinder unter drei Jahren in einer altersgemischten Gruppe betreut. Hier verbringen Kinder unterschiedlicher Altersgruppen, von klein bis groß, den Alltag miteinander. Die altersgemischte Gruppe kann man sich ähnlich einer Großfamilie vorstellen, in der jeder Einzelne von der Vielfalt der unterschiedlichen Menschen profitieren kann. Die jüngsten lernen viel von älteren Kindern und werden durch diese leicht in die Gruppe integriert. Die älteren Kinder übernehmen dabei immer mehr Verantwortung in der Gruppe. Das soziale Miteinander steht ganz klar im Vordergrund der altersgemischten Gruppe. Ergänzend zur Altersmischung benötigt jedes Kind aber auch seinen geschützten Bereich, in dem es seinen eigenen Interessen und Fähigkeiten nachgehen und sie entdecken kann. Und so treffen sich alle Altersgruppen zu bestimmten Zeiten im Tagesablauf mit altersgleichen Kindern in ihren „Nestgruppen“.

Das neue Haus bietet uns, durch eine gezielte Raumgestaltung, die optimale Umgebung um mit Kindern unterschiedlicher Altersgruppen zu arbeiten und ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.

Gerne können Sie in einem persönlichen Gespräch mehr über den Johanneskindergarten und unsere pädagogische Arbeit erfahren.

## Anmeldung für Januar 2014:

Für die neu geschaffenen Plätze ab Januar 2014 nehmen wir gerne **bis Ende Juli 2013** Anmeldungen entgegen. Dazu können Sie eine Voranmeldung auf unserer homepage ([www.johanneskirche-erlangen.de/cms/content/willkommen](http://www.johanneskirche-erlangen.de/cms/content/willkommen)) ausfüllen und uns zusenden oder zu einem persönlichen Gespräch in den Kindergarten kommen.

Terminvereinbarung mit der Kindergartenleitung  
Frau Anja Fiolka unter: 09131/9076045  
oder: [kontakt@johanneskindergarten-erlangen.de](mailto:kontakt@johanneskindergarten-erlangen.de)

**Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!**

---

## Einladung zum

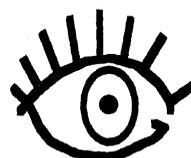
### „Internationalen Tag des Buches“

Am **Dienstag, den 23. April,**

dem Internationalen Tag des Buches, wird der Buchhändler Ernst Wilhelm Bork erneut einen Vortrag bei uns halten:

„Verbrannte und Verbotene Bücher - Erstaunliches, Erschütterndes, Heiteres und Interessantes aus der Bücherwelt“.

Dazu laden wir herzlich  
ins **Gemeindehaus um 19.30 Uhr** ein.



**Blickpunkt**

Evangelische  
öffentliche  
Bücherei

*Das Bücherteam*

Bei seiner ersten konstituierenden Sitzung am 12. November 2012 ergänzte sich der gewählte Kirchenvorstand mit **Frau Gaby Studtrucker und Herrn Herbert Sauer als berufene Mitglieder**. Seit seiner feierlichen Einführung im Gottesdienst am 2. Dezember 2012 ist der neue Kirchenvorstand nun im Amt. Neben dem laufenden Geschäft wurden inzwischen die Mitglieder der verschiedenen Ausschüsse und Gremien bestimmt und **Zuständigkeiten und Beauftragungen** verteilt (s. u.). Ein erstes Anliegen für den neuen KV ist die Überarbeitung des Konzepts der Kinder- und Jugendarbeit. Gespräche dazu fanden bereits statt, die Zuständigkeiten sind aber noch ungeklärt.

Wir hoffen auf das Interesse aller Gemeindeglieder an der Arbeit des KV und freuen uns bei Gelegenheit auf einen konstruktiven Dialog.

*Friedegard Brohm-Gedeon*

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Vertrauenspersonen	F. Brohm-Gedeon, Dr. H.-G. Hopf (stellv.)
Kirchenpfleger	S. Olbrich, E. Vogt-Sittl (designiert)
Verwaltungsausschuss	Pfr. Morath, S. Olbrich, F. Brohm-Gedeon, W. Michel, U. Schatz, S. Weiß
Dekanatssynode	G. Studtrucker, J. Thumm, Vertreter: H. Sauer, U. Schatz
Gesamtkirchenverwaltung	Pfr. Eunicke, J. Thumm
Gemeindeverein	W. Michel, Pfr. Morath
Fundraising ProJohannes	Pfr. Morath, H. Bährle, Pfr. Eunicke, Dr. H.-G. Hopf, G. Mayer
Kindergarten	S. Weiß
Verbindung zu Schulen	H. Sauer (Grundschule), G. Studtrucker (HS, RS, ASG)
Kinder- und Jugendarbeit	NN
Senioren, Seniorenheime, Besuchsdienste	Pfr. Alpermann, Pfr. Eunicke
Generation 60+	Dr. H.-G. Hopf
Hauskreise	M. Scholz-Langner
Diakonie, Diakonisches Zentrum	F. Brohm-Gedeon, E. Vogt-Sittl, Pfr. Morath
Gemeindeaufbau	U. Schatz, W. Michel
Mission	G. Mayer
Ökumene	H. Sauer, E. Vogt-Sittl, Pfr. Morath
Erwachsenenbildung	H. Sauer
Frauenbeauftragte	F. Brohm-Gedeon,
Männerbeauftragter	G. Hemmeter
Umweltbeauftragte	H. Bährle
Außenwirkung	Dr. V. Warnke, Pfr. Morath, U. Schatz, J. Thumm
Öffentlichkeitsarbeit	D. Dürr, Pfr. Morath, F. Brohm-Gedeon, R. Weiß
Kirchenjubiläum	Pfr. Morath, F. Brohm-Gedeon, S. Olbrich, R. Weiß, NN

**Getauft wurde:**

*Die Taufen entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.*

**Bestattet wurde:**

*Die Bestattungen entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.*

*An Gott glauben, heißt sehen,  
dass es mit den Tatsachen der Welt  
noch nicht abgetan ist.*

*An Gott glauben, heißt sehen,  
dass das Leben einen Sinn hat.*

*Ludwig Wittgenstein*

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche, Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen**

E-Mail: [pfarramt@johanneskirche-erlangen.de](mailto:pfarramt@johanneskirche-erlangen.de) - Internet: [www.johanneskirche-erlangen.de](http://www.johanneskirche-erlangen.de)

Pfarrer Christoph Reinhold Morath

E-Mail: [morath@johanneskirche-erlangen.de](mailto:morath@johanneskirche-erlangen.de)

Pfarrer Johannes Eunicke

E-Mail: [eunicke@johanneskirche-erlangen.de](mailto:eunicke@johanneskirche-erlangen.de)

Pfarrer Cyriakus Alpermann

E-Mail: [alpermann@johanneskirche-erlangen.de](mailto:alpermann@johanneskirche-erlangen.de)

Jugendreferenten Diana und Kent Krußig

E-Mail: [krussig@johanneskirche-erlangen.de](mailto:krussig@johanneskirche-erlangen.de)

Sekretärin Renate Emrich

Mesner Georg Müller

Tel.: 20 35 87

und 71 20 857

Tel.: 92 32 017

Tel. 09135-729930

Tel.: 48 37 31 (priv.)

Tel.: 49 01 59 (dienstl.)

Tel.: 4 13 04

Fax: 4 13 50

Tel.: 0160 95 92 17 82

**Sprechzeiten**

Mi. 09.30 bis 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung  
nach Vereinbarung

nach Vereinbarung

nach Vereinbarung

Mo.- Fr. 09.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Konto Gemeindeverein**

Nr. 4004961, BLZ 76350000

Sparkasse Erlangen

**Konto Johannesgemeinde**

Nr. 4001634, BLZ 76350000

Sparkasse Erlangen

**Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 Erlangen**

E-Mail: [info@johanneskindergarten-erlangen.de](mailto:info@johanneskindergarten-erlangen.de)

Internet: [www.johanneskindergarten-erlangen.de](http://www.johanneskindergarten-erlangen.de)

Leiterin Anja Fiolka

Tel.: 90 76 045

Di. 14.00 - 16.00 Uhr

**Gemeindebrief „KONTAKT“**

„KONTAKT“ wird herausgegeben im Auftrag der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen von

D. Dürr (verantwortlich, Tel.: 4 14 49), C.R. Morath, R. Emrich, G. Friedel, Dr. E. Gröschel

**Layout / Druck**

Dieter Dürr / Johanneskirche, Druckauflage: 2300 Stück

**Redaktionsschluss ist der 10. des Vormonats**

## Entwurf für ein Osterlied

Die Erde ist schön, und es lebt sich  
leicht im Tal der Hoffnung.  
Gebete werden erhört. Gott wohnt  
nah hinterm Zaun.

Die Zeitung weiß keine Zeile vom  
Turmbau. Das Messer  
findet den Mörder nicht. Er  
lacht mit Abel.

Das Gras ist unverwelklicher  
grün als der Lorbeer. Im  
Rohr der Rakete  
nisten die Tauben.

Nicht irr surrt die Fliege an  
tödlicher Scheibe. Alle  
Wege sind offen. Im Atlas  
fehlen die Grenzen.

Das Wort ist verstehbar. Wer  
Ja sagt, meint Ja, und  
Ich liebe bedeutet: jetzt und  
für ewig.

Der Zorn brennt langsam. Die  
Hand des Armen ist nie ohne  
Brot. Geschosse werden im Flug  
gestoppt.

Der Engel steht abends am Tor. Er  
hat gebräuchliche Namen und  
sagt, wenn ich sterbe:  
Steh auf.

Rudolf Otto Wiemer